

"Für Schwung".

Im besonderen Sinne versteht man unter "Schwung" (Schwund) die "Abzehrung, Auszehrung".

Man nimmt Weihwasser und sagt: Im Namen der allerheiligsten Dreifaltigkeit! Hilf, Gott der Vater, hilf, Gott der Sohn, hilf, Gott der heilige Geist (indem man drei Kreuze zu den bezeichneten Worten über die kranke Stelle (Bein, Arm, u.dgl. macht). Dann spricht man weiter: Schwüngen, Gift und Gicht in Mark, Fleisch, Bein, Blut. Du sollst stille stehn und nicht wieder gehn. So wie Jesus Christus stille gestanden. Vater unser, der du bist in dem Himmel, geheiligt werde dein Name. Zu uns komme dein Reich. Dein Wille geschehe wie im Himmel. (Dabei fährt man von dem Worte "Schwüngen" an langsam mit der gestreckten Hand über die kranke Stelle herab bis zu dem Worte "Himmel").

Dreimal wiederholen.

Nachdem der Versprechende seine Kur beendet hat, muss der Kranke drei Vaterunser zu den armen Seelen beten.

(Gesäss bei Patschkau.)